



Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH





Die GSE fördert das Zusammenleben von jungen und alten, kranken und gesunden, von behinderten und nichtbehinderten Menschen.

Rund 1.200 Bewohner in den Pflege- und Betreuungseinrichtungen sowie rund 1.300 behinderte Werkstattmitarbeiter werden von über 1.000 qualifizierten Mitarbeitern betreut.



Die Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH – kurz GSE – ist ein führender Anbieter vielfältiger sozialer Dienste im gesamten Essener Stadtgebiet. Zum Leistungsportfolio der GSE gehören Wohn- und Pflegeeinrichtungen für Senioren und betreutes Seniorenwohnen, Wohnheime und ambulant betreutes Wohnen für geistig und psychisch behinderte Menschen, Heime für Nichtsesshafte und anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen.

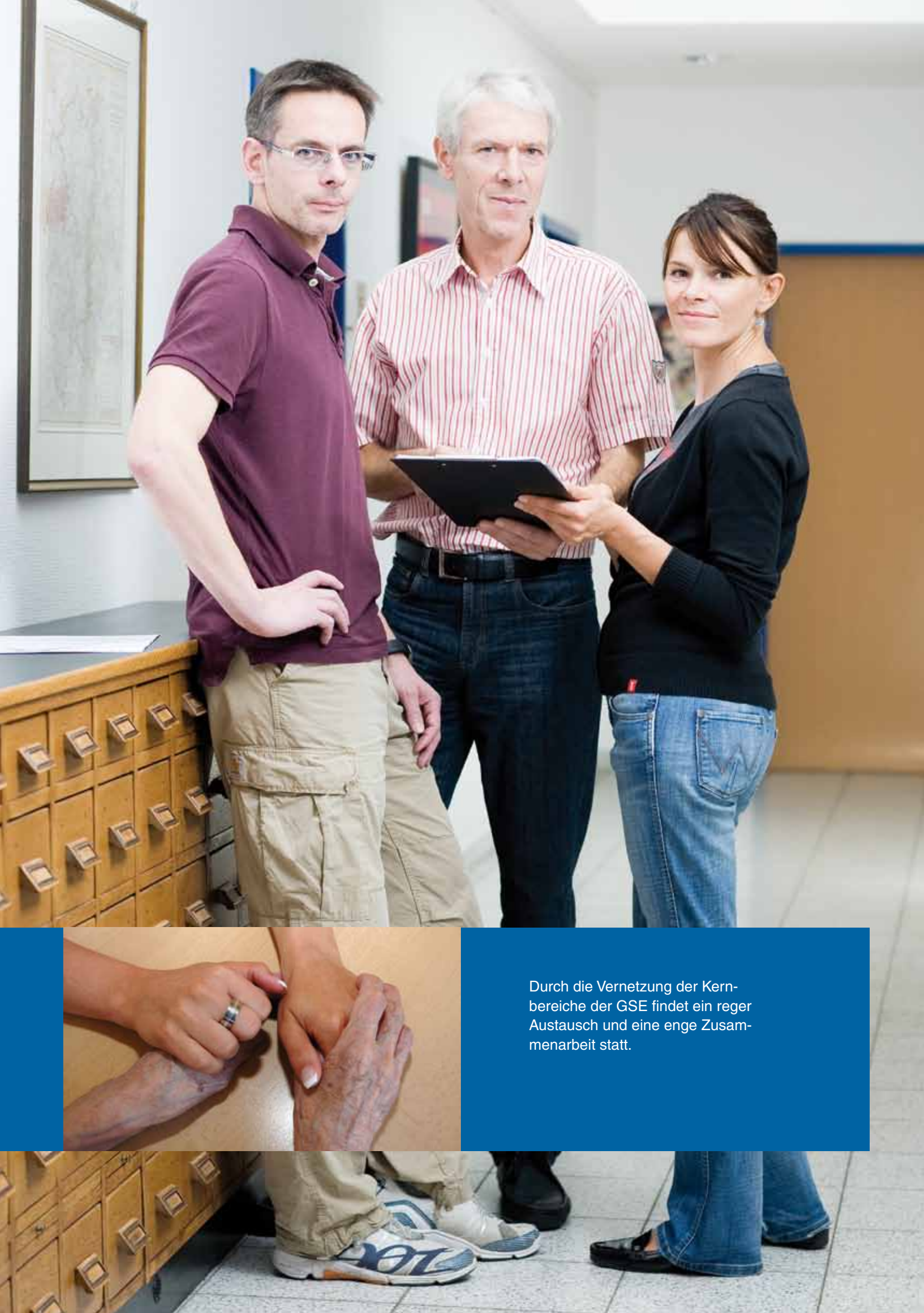
Gesellschafter der GSE sind die Stadt Essen und die Wohlfahrtsverbände AWO, Caritas, Diakoniewerk, DPWV und das DRK.

Die Hauptgeschäftsbereiche der GSE untergliedern sich zunächst in die Bereiche „Wohnen“ für Senioren, Nichtsesshafte, geistig und psychisch Behinderte – und „Arbeiten“ für

Menschen mit Behinderung in anerkannten Werkstätten.

Mit über 1.000 qualifizierten Mitarbeitern in den sozialen Einrichtungen betreut die GSE derzeit etwa 1.200 Bewohner in den Pflege- und Betreuungseinrichtungen und rund 1.300 behinderte Werkstattmitarbeiter. Dank dieser breiten Aufstellung und Vernetzung im sozialen Bereich können wir auf individuelle Ansprüche der uns anvertrauten Menschen eingehen und setzen so vor Ort neue Maßstäbe.

An dieser Stelle geben wir Ihnen einen Einblick in die Struktur des Unternehmens und unsere Firmenphilosophie und zeigen Ihnen, wie eng die GSE mit dem sozialen Wirken in der Stadt Essen verknüpft ist. Mehr über unsere Leistungen und Angebote in den einzelnen Unternehmensbereichen erfahren sie aus den bereichsspezifischen Broschüren.



Die GSE-Einrichtungen sind optimal vernetzt.

Dank unseres breit gefächerten Dienstleistungsspektrums gewährleisten wir eine flexible und bedürfnisorientierte Betreuung.

Bedürfnisse und Ansprüche der Menschen sind so individuell wie ihre Persönlichkeit – und sie ändern sich im Laufe der Zeit. Die GSE hat für jedes Bedürfnis die passende Lösung. Unser System ist zeitgemäß: es erlaubt die spezielle Kombination einzelner Angebote und Betreuungselemente.

Betreuung nach Maß

Die Kernbereiche der GSE bilden die Basis für ein differenziertes Angebot. Ältere Menschen erfahren in den GSE-Pflegeeinrichtungen je nach Bedürfnis optimale und professionelle Pflege und Betreuung. Darüber hinaus bieten wir das betreute Seniorenwohnen. Hier leben ältere Menschen in ihren eigenen Wohnungen in eigens seniorengerecht errichteten Wohneinheiten und können unter individuell gestaltbaren Betreuungsangeboten und Hilfeleistungen wählen. Für Menschen mit Behinderung gibt es neben den Heimplätzen auch Außenwohngruppen, damit bei wachsenden Fähigkeiten und steigender Selbständigkeit stets eine angemessene Unterbringung und Betreuung gewährleistet ist. Über das therapeutische Werkstattangebot hinaus fördern wir extrem verhaltensauffällige Behinderte in einer speziellen Therapieeinrichtung. Jeder Mensch, der bei der GSE betreut wird, erhält auf seine persönliche Situation zugeschnittene Wohn-, Betreuungs-, Pflege- und Förderungsangebote.

Konsequenter Austausch

Alle Kernbereiche der GSE sind untereinander vernetzt, so dass eine enge Zusammenarbeit und ein reger Austausch stattfinden. Wir verfügen über ein soziales Netzwerk, das sich über das gesamte Essener Stadtgebiet spannt. Innerhalb des Unternehmens vorhandene Ressourcen nutzen wir optimal und setzen unser umfangreiches Fachwissen zum Wohle der bei uns lebenden Menschen ein. Ob einer unserer Kunden in einen anderen Stadtteil umziehen möchte, die gesundheitliche oder soziale Situation sich verändert

oder ob andere neue Anforderungen entstehen, wir bei der GSE sind auf diese Umstände vorbereitet.

Qualität und Qualifikation

In unseren Einrichtungen arbeiten Sozialarbeiter und -pädagogen, Arbeits- und Heilpädagogen, Diplom-Pädagogen, Mediziner, Psychologen, Sportlehrer, Ergotherapeuten und Pflegekräfte. Unsere Mitarbeiter sind gut ausgebildete Fachkräfte, die optimal für ihre täglichen Aufgaben gerüstet sind. Durch interne und externe Schulungen, Seminare und Weiterbildungen stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter stets über den aktuellen Wissensstand in ihrem Fachgebiet verfügen und ihr Fachwissen konsequent ausbauen. Unsere Bewohner sind immer nach neusten Erkenntnissen und Methoden betreut und versorgt und die Qualität unserer Dienstleistungen wird ständig verbessert und weiterentwickelt. Bei bereichsübergreifenden Konferenzen werden Fachthemen erörtert und in unserem vernetzten System findet ein regelmäßiger Expertenaustausch statt. Unsere Mitarbeiter sind nicht betriebsblind: Durch die enge Vernetzung untereinander kennen sie immer unterschiedliche Blickwinkel und beziehen diese in ihre Arbeit ein. Dies trägt entscheidend zu unserem hohen Qualitätsniveau bei, das wir zudem intern und extern einer strengen Kontrolle unterziehen.

Ein unternehmensübergreifendes Qualitäts- und Pflegemanagement stellt den hohen Standard und die Anpassung an neueste Erkenntnisse und Anforderungen sicher.

Durch die Vernetzung der Kernbereiche der GSE findet ein reger Austausch und eine enge Zusammenarbeit statt.



Die Einrichtungen der GSE sind über das gesamte Essener Stadtgebiet verteilt und vollständig in das regionale Geschehen integriert.

14 Wohn- und Pflegeheime, zahlreiche weitere Wohnprojekte und 15 Werkstätten für behinderte Menschen an acht Standorten – das ist die GSE im Jahr 2009. In Essen sind wir flächendeckend vor Ort und pflegen in den Stadtteilen einen engen Kontakt zur Öffentlichkeit.

Offenes Miteinander

Den uns anvertrauten Menschen den Weg in die Gemeinschaft zu ebnen, ist Ziel unserer Arbeit. Hierfür gehen wir aktiv an die Öffentlichkeit, pflegen Kontakt zu Gemeinden, Seniorentreffs und örtlichen Beratungsstellen. Die Nachbarschaft unserer Einrichtungen und die Einwohner der Stadtteile laden wir zu Veranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten ein. Dadurch knüpfen unsere Bewohner soziale Kontakte. Berührungspunkte oder Hemmschwellen entstehen erst gar nicht.

Lokales Engagement

Die GSE engagiert sich für eine freundliche Wohnumfeldgestaltung und die Förderung von Selbsthilfeangeboten.

gemeinsame Aktionen mit anderen Trägern. Außerdem sind wir an Arbeitsgemeinschaften zu regionalen sozialen Themen beteiligt.

Bedarf erkennen und handeln

Wir optimieren ständig unser Leistungsportfolio sozialer Dienste. Aus unserer Offenheit für Projekte und unserem Blick für die Probleme in der Stadt ist in Kooperation mit unseren Partnern das „Arztmobil“ entstanden. Das Arztmobil ist ein ambulanter medizinischer Dienst für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Die medizinische Erstversorgung zumeist wohnungsloser und/oder suchtkrank Menschen wird sichergestellt, indem unser Arzt deren bevorzugte Aufenthaltsorte direkt anfährt. Für Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung extrem Verhaltensauffällig sind, haben wir eine eigene Therapiewerkstatt gebaut. Nach neusten Maßstäben sind im Stadtteil Essen-Schonnebeck zeitgemäße Wohnanlagen für das betreute Seniorenwohnen entstanden. Das Angebot des betreuten Seniorenwohnens wird in der nächsten Zeit weiter ausgebaut.

Kompetenz Hand in Hand

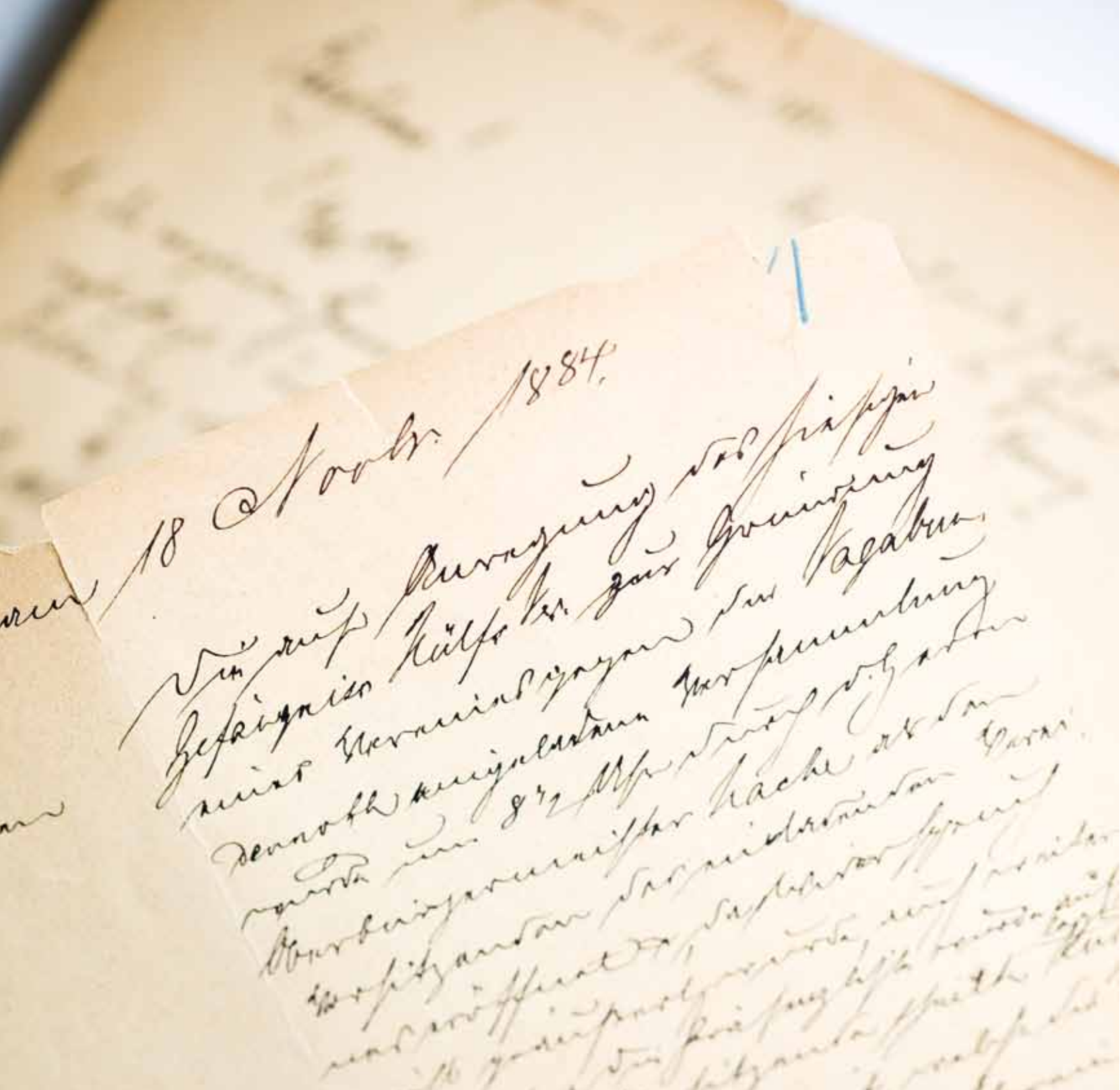
Wir arbeiten eng zusammen mit der Stadt Essen und ihren Beteiligungsgesellschaften und den örtlichen Wohlfahrtsverbänden. Das konzentrierte Know-how, gebündelte Kompetenzen und ein lösungsorientierte Hand-in-Hand ermöglichen es, innovative Ideen professionell und kostenbewusst umzusetzen. Verschiedene Projekte für sozial Benachteiligte konnten wir zusammen mit unseren Partner effektiv planen und realisieren.



Die GSE ist in Essen flächendeckend vor Ort. In den Stadtteilen pflegen wir den Kontakt zu Gemeinden, Seniorentreffs und örtlichen Beratungsstellen.



Hierzu suchen wir den Dialog, knüpfen Kontakte und stellen Räume, Infrastrukturen und Personal bereit. Wir nehmen an Stadtteilkonferenzen teil, initiieren Projekte vor Ort und fördern



Seit über 125 Jahren ist die GSE engagiert und kompetent in Fragen der sozialen Arbeit.

Das Streben nach Innovation hat seinen festen Platz in der Tradition der GSE. Soziale Dienstleistungen dürfen nicht nur auf bereits vorhandene, sondern müssen vor allem auf bereits absehbare gesellschaftliche Entwicklungen eingehen. Die Herausforderungen des demografischen Wandels hat die GSE angenommen.

Gerüstet für die Zukunft

Die GSE ist ein modernes gemeinnütziges Unternehmen, dessen Dienstleistungen von Kompetenz und wegweisenden sozialen, pflegerischen und medizinischen Standards geprägt sind.

Die Unternehmensphilosophie ist geprägt von einem anspruchsvollen Qualitätsdenken. Dieses hat seine Wurzeln in zwei namhaften Essener Unternehmen, dessen Tradition die GSE fortsetzt. Im Jahr 2000 fusionierten die Erwerbsbehinderten Arbeitsstätte (EA) und die Christopherus-Werkstätten (CW) zur heutigen GSE. Hieraus sind die zwei Hauptgeschäftsbereiche Wohnen und Arbeiten hervorgegangen.

zur Aufgabe gemacht, behinderten Menschen unabhängig von Herkunft, Religion und Geschlecht einen Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen und sie so in gesellschaftliche Prozesse zu integrieren. Beide Firmen setzten neue Maßstäbe in unterschiedlichen Bereichen der sozialen Versorgung in Essen und es bestand ein reger Austausch und intensive Zusammenarbeit zwischen EA und CW. Unter dem zeitgemäßen Namen „Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen“ sind nun die Kernkompetenzen von EA und CW vereint und die GSE mittlerweile Synonym für vielschichtige und kompetente Dienstleistungen in der sozialen Arbeit in Essen.

Ein Blick in die Geschichte

Am 18. November des Jahres 1884 gründeten Politiker und Honoratioren der Stadt Essen unter dem Vorsitz des damaligen Oberbürgermeisters Gustav Hache den „Lokalverein wider die Vagabundennoth“. Der Verein bot Durchreisenden und Arbeitslosen Hilfen, Wohn- und Schlafplätze, Verpflegung und Arbeit. Hieraus entstand das erste Wohnheim mit Arbeitsstätten, z.B. in der Papierverwertung. Weitere Projekte kamen hinzu, Standorte und Firmennamen veränderten sich häufig. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Verein unter dem Namen „Erwerbsbehinderten Arbeitsstätte“ als gemeinnützige GmbH neu gegründet. Die Aufgabenbereiche der EA weiteten sich ständig aus und das Unternehmen befand sich dauerhaft im Wachstum. In den 1990er Jahren wurde der Grundstein für die Fusion mit den Christopherus-Werkstätten gelegt, die im Jahr 2000 endgültig vollzogen wurde. Gegründet 1966 hatte CW es sich



Unter seinem Vorsitz gründeten Politiker und Honoratioren der Stadt Essen im Jahr 1884 den Ursprungsverein: Gustav Hache.



Der Ursprungsverein „Lokalverein wider die Vagabundennoth“ bot Durchreisenden und Arbeitslosen Wohn- und Schlafplätze sowie Verpflegung und Arbeit.

Die GSE im Überblick



Bei der GSE legen wir besonderen Wert auf Transparenz. Dies gilt für unsere Kunden, unsere Partner und für unsere Mitarbeiter.

Die GSE bietet:

- Ein breit gefächertes Dienstleistungsspektrum für Senioren, behinderte und wohnungslose Menschen
- Wohn- und Pflegeheime, Wohnprojekte, betreutes Seniorenwohnen und verschiedene Dienste in einem engen Netzwerk
- Umfassende und kontinuierliche Förderung und Betreuung, die sich nach den individuellen Ansprüchen unserer Kunden richtet.
- Gebündelte Fachkompetenz von mehr als 1.000 qualifizierten Mitarbeitern
- Hochwertige Waren und Dienstleistungen von mehr als 1.300 behinderten Werkstattmitarbeitern
- Ständige Weiterentwicklung des Angebots und Ausbau der Qualitätsstandards

Die GSE gründet sich auf:

- Eine bis ins Jahr 1884 zurückreichende Tradition
- Konsequente Angebotserweiterung über Jahrzehnte hinweg
- Den Erfahrungshorizont einer der führenden sozialen Institutionen in Essen
- Die Kontakte und Netzwerke eines modernen sozialen Dienstleisters

Die GSE steht in der Region für:

- Flächendeckende Versorgung mit sozialen Dienstleistungen
- Engagement für das Wohnumfeld und die Förderung von Selbsthilfe
- Integration der Bewohner und nachbarschaftliches Miteinander
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Seniorentreffs und örtlichen Beratungsstellen
- Einsatz für stadtteilbezogenen Projekte und Teilnahme an örtlichen Arbeitsgemeinschaften
- Kooperationen mit anderen Trägern für gemeinsame Projekte
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Industrie, Handel und Handwerk

Weitere Informationen

Wenn Sie noch weitere Informationen haben möchten, rufen Sie uns an unter 0201-85 46-0 oder besuchen Sie uns im Internet unter www.gse-essen.de.



Die Gesellschafter der GSE:

- Stadt Essen
- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Essen e.V.
- Caritasverband für die Stadt Essen e.V.
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V., Wuppertal
- Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Essen e.V.
- Diakoniewerk Essen e.V.



Gesellschaft für Soziale
Dienstleistungen Essen mbH
Grabenstr. 101
45141 Essen
Telefon: 0201/8546-0
Fax: 0201/8546-1099
E-Mail: info@gse-essen.de
Internet: www.gse-essen.de



**125 Jahre
Soziale Kompetenz
in Essen**